

EINLADUNG

© Trueffepix - Fotolia



Zweiteiliger Workshop
für pädagogische
Fachkräfte

Wege aus der Krise: Strategien für den pädagogischen Alltag

Wenn Kinder oder Jugendliche durch ihr herausforderndes Verhalten Eltern oder pädagogische Fachkräfte verzweifeln lassen, braucht es Ideen für den Weg aus der Krise.

Die zweiteilige Fortbildung beschäftigt sich mit theoretischen Grundlagen wie sozialen Gruppenprozessen, Körpersprache, Entstehung von Gewalt und lerntheoretischen Aspekten. In praktischen Übungen werden Methoden erarbeitet, mit deren Hilfe es gelingen kann, ein „ausagierendes“ Kind einzufangen, um eine krisenhafte Situation zu entspannen.

Im ersten Teil des Workshops beschäftigen wir uns mit dem Ausarbeiten von Regeln und Normen, der Bedeutung von Körpersprache sowie der Berücksichtigung von gruppendynamischen Prozessen. Im zweiten Teil des Workshops geht es um den Umgang mit Gewalt und verschiedenen Interventionsmöglichkeiten. Konkret werden in diesem Workshop die Methoden des „Cool down“ und „Aktiven Gesprächs“ vorgestellt. Zudem haben Sie mit Beispielen aus der praktischen pädagogischen Arbeit Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Herr Schomaker und Herr Pieper sind Experten für Kinder in Krisensituationen und vermitteln Strategien zum Umgang mit herausfordernden Situationen in Kita, Schule und Jugendhilfe.

Termin: Teil 1: Donnerstag, 15.11.2018 von 15 bis 18 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 06.12.2018 von 15 bis 18 Uhr

Referenten: Guido Schomaker, Diplom-Pädagoge und Thomas Pieper, Diplom-Sozialpädagoge, Nordlicht e.V.

Ort: Regionales Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) Billstedt, Steinfeldtstraße 1, 22119 Hamburg

Anmeldungen bis 8. November an: www.heimspiel-b.jhs-online.de

Für Fragen und Anregungen: Kristin Heldewig, Tel. 040-533295-53 oder billstedt@heimspiel.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dies ist eine Veranstaltung von



heimspiel